

Gedichte kleben

Gedichte kleben

Man greife geschnetzelte Gedanken auf,
für die man sich Klackskleister kauf.

Dann klebe man
an krude Sätze
irgendeinen Sinn.

Der verpurzelt quer im Rückwärtsspin.

Und um Literaturpreisverdacht zu provozieren,
muss man Worte schaumig pürieren,

und

Versmaßtypen

rhythmisch reizvoll nutzen

ohne

über Versatz und Versatz

zu stützen.

© **Wolfgang Karwatzki**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)